



LIEBHERR

Ein eindrucksvoller Beweis

für die Ausgereiftheit und Überlegenheit unserer Konstruktionen ist die unbestritten führende Position, die LIEBHERR im Hydro-Bagger Bau einnimmt. Über 3000 im Einsatz stehende Geräte rechtfertigen das Vertrauen, das uns von Bauunternehmern aus aller Welt entgegengebracht wird.



H. LIEBHERR — WERK III — 7951 KIRCHDORF/ILLER
 Fernruf: Erolzheim 144, 255-258 · Fenschreiber: 7-129 205

	Seite
Vorwort	15
Einführung zum 18. Jahrgang	17
Kalender für 1964	18
Kalender für 1965	20
Quellenverzeichnis	22
Inhalt	25
Ein Sachregister der in früheren Ausgaben behandelten, nicht wiederholten Abschnitte und Hinweise auf einzelne Sachgebiete der vorliegenden Ausgabe befindet sich auf Seite 621	
Verwendete Abkürzungen	48

TEIL A RÜCKBLICK UND VORSCHAU

1. Straßengeschichte	49
2. Straßen- und Brückenbau des Bundes 1961	51
3. Straßenbau-Programme	53
3,1. Ausbauplan 1957	53
3,2. Erster Vierjahresplan 1959—1962	55
3,3. Zweiter Vierjahresplan 1. 1. 1963—31. 12. 1966	55
3,4. Dritter Vierjahresplan 1967—1970	60
3,5. Schätzung der gesamten Straßenausgaben 1962—1964	60
3,6. Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	60
3,7. Wirtschaftswegebau des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	63
3,8. Straßenbauprogramm des Auslands	64

TEIL B STRASSENSTATISTIK

4. Straßenklassen in Deutschland	65
5. Klassifizierte Straßen	67
6. Radwege	68
7. Streckenverzeichnisse	69

7,1. Streckenübersichten für die Autobahnen der Bundesrepublik	69
7,2. Bundesstraßen und ehemalige Reichsstraßen	69
8. Straßenzustand	74
9. Straßennetzdichte	74
10. Gemeindestraßen	80
11. Ländliche Wege	80
12. Straßenbefestigungen	81
12,1. Landstraßen	81
12,2. Autobahnen	83
12,3. Gemeindestraßen	84
13. Straßenbrücken und Straßentunnel	85
14. Europastraßen	85
15. Straßenstatistik aus verschiedenen Ländern	87
15,1. Längen — Weltübersicht	87
15,2. Autobahnen in Europa	94
15,3. Straßendecken und -breiten — Weltübersicht	94

TEIL C

STRASSENVERWALTUNG UND STRASSENFINANZIERUNG

16. Straßenbaurecht	97
16,1. Deutschland	97
16,2. Ausland	99
17. Organisation der Straßenverwaltung	99
17,1. Landstraßen	99
17,2. Gemeindestraßen	99
18. Bundesverkehrsministerium (BMV)	100
18,1. Abt. Straßenbau (StB)	100
18,2. Weitere Abteilungen des BMV	103
18,3. Allgemeine Runderlasse der Abteilung Straßenbau des Bundesverkehrsministeriums	104
19. Straßenbauverwaltungen	106
19, 1. Für den Straßenbau zuständige Minister und Senatoren der Länder	106
19, 2. Straßenbaubehörden der Länder des Bundesgebiets	107

Für Neubau
Umbau
Unterhaltung

BITUMEN im Strassenbau

*denn Asphaltstraßen
sind wirtschaftlich,
haben kurze
Bauzeiten und bieten
hohe Sicherheit*



**ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BITUMEN-INDUSTRIE E.V.
HAMBURG**

	Seite
19, 3. Baden-Württemberg	108
19, 4. Bayern	112
19, 5. Berlin	118
19, 6. Land Bremen	119
19, 7. Land Hamburg	119
19, 8. Hessen	120
19, 9. Niedersachsen	122
19, 10. Nordrhein-Westfalen	125
19, 11. Rheinland-Pfalz	131
19, 12. Saarland	133
19, 13. Schleswig-Holstein	134
20. Tiefbauämter	135
20, 1. Tiefbauämter der Großstädte über 100 000 Einwohner	135
20, 2. Tiefbauämter der Städte über 50 000 Einwohner und der kreisfreien Städte mit mehr als 20 000 Einwohnern	136
21. Straßenverwaltung in der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) und im Ausland	138
21, 1. DDR	138
21, 2. Straßenverwaltungen im Ausland	139
22. Straßenfinanzierung und Straßenkosten	143
22, 1. Finanzierung der Bundesfernstraßen	143
22, 2. Ausgaben der Baulastträger	144
22, 3. Straßenbaukredite	146
22, 4. Aufkommen und Verwendung der Beitragssteuern des Kfz-Verkehrs	147
22, 5. Straßenbauhaushalt	147
22, 6. Verkehrsausschuß des Bundestages	147
22, 7. Anteil der Straßenkosten im Bundeshaushalt	148
22, 8. Straßenbaumittel der Länder	148
22, 9. Straßenbaumittel im Ausland	149
TEIL D STRASSENVERKEHR	
23. Einteilung der Kraftfahrzeuge in Deutschland	151
24. Kraftfahrzeuge in Deutschland	151
24, 1. Zunahme der Kfz 1914—1963	151



2 von vielen Fortschritten

FAHRBARES MISCHGUT-VERLADESILO V 12

für Mischgut jeder Temperatur, mit 2x6 t Fassungsvermögen und Zwischenweiche, Silobehälter, Aufzugbahn und Aufzugwinde sind als geschlossene Bauweise in kürzester Zeit hydraulisch aufstellbar und demontierbar. Die Aufzugwinde bleiben dabei eingeschert. Gesamt-Montagezeit (betriebsbereit) mit 2 ungerüsteten Kräften ca. 2 Stunden.



WIBAU-OLTHERMIK

für die moderne Bindemittel-Verarbeitung. Indirekte Thermalölbeheizung der gelagerten Bindemittel auf Verarbeitungs-Temperatur durch nur eine Brennstelle mit Thermostat-Steuerung senkt den Heizölverbrauch um mindestens ein Drittel, erspart Ihnen einen Mann für die Betriebsüberwachung und schont Ihre Bindemittel zugunsten besserer Mischgutes. Lagertanks mit 25, 30 oder 40 m³ Bruttovolumen fahrbar bzw. stationär.

WIBAU-VERTRIEB
MATTHIAS & CO KG



ROTHENBERGEN · KREIS GELNHAUSEN
TELEFON GELNHAUSEN 21 31-34 · TELEK 0 4 154 318
TELEGRAMME WIBAU GELNHAUSEN

BESSERE MASCHINEN



Fachberater und Verkaufsbüro
für Kasileit Markierungsfarbe in der Bundesrepublik

Berthold Kutschenreuter
3 Hannover N · Hebbelstr. 1-3 · Ruf 69 21 21

	Seite
24, 2. Verkehrsleistungen	153
24, 3. Prognosen der Kfz-Entwicklung	154
25. Kraftfahrzeuge — Weltübersicht	156
25, 1. Anzahl der Kfz in der Welt	156
25, 2. Statistische Unterlagen über Kfz im Ausland	157
26. Motorisierungsgrad	157
27. Motorisierungsdichte	159
28. Radverkehr	161
29. Straßenverkehrsunfälle	161
29, 1. Deutschland	161
29, 2. Ausland	165
30. Abmessungen der Kfz	166
31. Reifen für Lastwagen	169
32. Straßenverkehrsrecht	169
32, 1. StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung)	170
32, 2. StVO (Straßen-Verkehrs-Ordnung)	179
32, 3. Militärische Schwerfahrzeuge und Lastenklassen	180
32, 4. Straßenverkehrsrecht in anderen Ländern	184
33. Verkehrszeichen und Leiteinrichtungen	184
33, 1. Warnzeichen, Gebots- und Verbotzeichen, Hinweiszeichen	186
33, 2. Fahrbahnmarkierungen	189
33, 3. Leiteinrichtungen	198
33, 4. Baustellen-Absperrung	205
33, 5. Güteanforderungen und Prüfvorschriften für Verkehrszeichen	206
33, 6. Lichtsignalanlagen	207
33, 7. Blinklichtanlagen	210

TEIL E STRASSENPLANUNG

34. Planungsgrundlagen	211
34, 1. Landstraßen	211
34, 2. Stadtstraßen	222
34, 3. Ländliche Wege	222
34, 4. Radwege	222

MANSFELDER
KUPFERSCHLACKEN-PFLASTERSTEINE
 prompt lieferbar nach jeder westdeutschen Station
CHEMAG
 Berlin-Charlottenburg 4
 Schlüterstraße 37

	Seite
34, 5. Straßen-Brücken	222
34, 6. Planungshilfsmittel	225
35. Verkehrszählungen	226
35, 1. Zweck und Zählarten	226
35, 2. Zählmethoden	226
35, 3. Verkehrsmerkmale	226
35, 4. Zählbedingungen	228
35, 5. Aufbereitungsmethoden	228
35, 6. Verkehrsmengen	228
36. Landschaftsgestaltung	230
37. Linienführung der Landstraßen	231
37, 1. Entwurfsgeschwindigkeit	231
37, 2. Gerade	232
37, 3. Kreisbogen	233
37, 4. Übergangsbogen	233
37, 5. Längsneigung, Kuppen, Wannen	234
37, 6. Querneigung, Schrägeigung	234
37, 7. Anrampung und Verwindung	235
37, 8. Fahrbahnverbreiterung in der Kurve und Fahrbahnaufweitung	235
37, 9. Sichtweiten	237
38. Linienführung von Autobahnen	241
39. Linienführung von Stadtstraßen	243
40. Leistungsfähigkeit von Straßen	244
41. Querschnitte von Landstraßen	246
41, 1. Grundlagen der Querschnittsbemessung	248
41, 2. Verkehrsspuren, Standspuren, Kriechspuren	249
41, 3. Regelquerschnitte	251
41, 4. Lichte Weite	253
41, 5. Lichte Höhe	254
42. Autobahnquerschnitte	254
42, 1. Querschnittsabmessungen	254
42, 2. Quergefälle	255
42, 3. Randstreifen, Seitenstreifen, Mittelstreifen	255
42, 4. Böschungen	255
42, 5. Lichter Raum bei Autobahnen	255
42, 6. Autobahnquerschnitte im Ausland	256

	Seite
43. Stadtstraßenquerschnitte	257
43, 1. Gesamtbreiten	257
43, 2. Straßenbahnen, Omnibusse und Obusse	260
43, 3. Querneigung	260
44. Ländliche Wege	262
45. Radverkehrsanlagen	263
46. Kreuzungen	264
47. Betriebsanlagen	266
47, 1. Tankstellen	266
47, 2. Parkflächen	266
47, 3. Garagen	267
47, 4. Parkuhren	268
47, 5. Rasthäuser an Autobahnen	268
47, 6. Omnibus-Haltestellen	268
47, 7. Notrufsäulen an den Autobahnen	268
48. Internationale und ausländische Trassierungsrichtlinien	269
48, 1. Trassierungsgrundsätze für internationale Fernverkehrsstraßen	269
48, 2. Ausländische Trassierungsrichtlinien	270

TEIL F UNTERGRUND UND BODENPRÜFUNG

49. Bodenuntersuchungen und Bodenklassen	271
50. Bodenprüfverfahren und Tragfähigkeitsbestimmungen	277
51. Frostschäden	280
52. Entwässerung	282
52, 1. Richtlinien	282
52, 2. Baustoffe für Be- und Entwässerungen	284
53. Erdarbeiten	284
54. Versuchsanstalten für Baugrundforschung	289

TEIL G STRASSENBAUSTOFFE UND PRÜFVERFAHREN

55. Natursteine	293
55, 1. Anforderungen und Prüfungen	293
55, 2. Prüfungen am rohen Gestein	296

RHEINSTAHL

UNION BRÜCKENBAU AG DORTMUND



P&H Raupenbagger 155 A, das kraftvolle 0,5 cbm Modell mit 60 PS Dieselmotor. - In sieben Ländern der Welt werden P & H-Geräte gebaut - gleich in Konstruktion und Materialgüte. Wir fertigen im Werk Dortmund P & H-Raupenbagger von 0,5 bis 3,6 cbm.



6000 Mitarbeiter

unserer Gesellschaften verkaufen täglich Vorsorge und Sicherheit. Täglich vergrößert sich die Gemeinschaft unserer Versicherten. Zur Zeit bestehen bei uns rund

**eine Million
Versicherungsverträge**

Eine über 100jährige Tradition garantiert Leistungsfähigkeit und individuellen Kundendienst.

Neben fast allen Versicherungssparten führen wir auch die Bauwesen-, Bauwesengeräte- und Maschinenversicherung.

Denken Sie bei Ihrem Versicherungsbedarf an die



NATIONAL
VERSICHERUNGS-GESellschaften

	Seite
55, 3. Prüfungen an Schotter und Splitt	296
55, 4. Prüfungen und Lieferbedingungen für behauene Natursteine	306
56. Kies	309
56, 1. Gebrochener Kies	309
57. Hochofenschlacke und Metallhüttenschlacke	313
57, 1. Hochofenschlacke	313
57, 2. Metallhüttenschlacke	316
58. Zement	319
59. Beton	320
59, 1. Mindestfestigkeiten	323
59, 2. Aufbau des Betons	323
59, 3. Wassergehalt	327
59, 4. Mischzeit	327
59, 5. Prüfungen	327
59, 6. Luftporenbildende Mittel (LP-Mittel)	328
59, 7. Traß als Zusatz	331
59, 8. Farbstoffe	332
59, 9. Betonsteinerzeugnisse	332
60. Baustahlgewebe im Betonstraßenbau	334
61. Bitumen	338
61, 1. Begriffsbestimmung	338
61, 2. Bitumenindustrie	338
61, 3. Eigenschaften von Straßenbitumen	339
61, 4. Verschnittbitumen	339
61, 5. Bitumenemulsionen und Kaltbitumen	343
61, 6. Bitumen-Spezialemlusionen	347
61, 7. Füller	347
61, 8. Haftmittel	348
61, 9. Ausländische Normen für Straßenbaubitumen	348
62. Naturasphalt	348
63. Straßenteer	350
63, 1. Produktion	352
63, 2. Normenteere	352
63, 3. Sonderbindemittel auf Teerbasis	352

	Seite
64. Bituminöses Mischgut aus stationären Mischwerken . . .	358
65. Fugenvergußmassen	360
66. Prüfverfahren	361
66,1. Untergrund und Böden	361
66,2. Bitumen und Teer nach DIN 1995	361
66,3. Bituminöse Massen nach DIN 1996	362
66,4. Zement und Beton	362
66,5. Naturstein	364
66,6. Hochofenschlacke	364
67. Prüfgeräte, Prüfmaschinen, Versuchsstrecken	364
67,1. Laboratoriumsgeräte	364
67,2. Siebnormen	368
67,3. Bohrgeräte zur Kernentnahme	370
67,4. Prüfmaschinen	370
67,5. Versuchsstrecken	371

TEIL H BEFESTIGUNGEN

68. Einteilung der Befestigungen	373
68,1. Vorschriften und Richtlinien	376
68,2. Neue ausländische Vorschriften	380
69. Tragschichten (Unterbau)	381
69,1. Bodenverfestigung	382
69,2. Schotterunterbau	382
69,3. Kiesunterbau	386
69,4. Bituminöser Unterbau	386
69,5. Betonunterbau	387
70. Oberflächenschutzschichten	387
71. Makadamdecken	388
72. Hohlraumarme bituminöse Decken	390
72,1. Sandasphalt, Asphaltfeinbeton, Teerasphaltfeinbeton, Asphaltgrob- beton, Asphaltgrob- beton, Asphaltgrob- beton, Asphaltgrob- beton	391
72,2. Gußasphalt	394
72,3. Mastixdecken	396



BEWÄHRTES BITUMINÖSES MISCHGUT

aus
stationären Mischwerken

liefern die Mitgliedsfirmen der

VEREINIGUNG DER
TEER- UND ASPHALTMAKADAM
HERSTELLENDEN FIRMEN (VTA) e.V.

KÖLN

Fernruf 41 36 24-5 Köln-Lindenthal, Weyertal 80

	Seite
73. Teerbeton und Asphaltteerbeton	398
73, 1. Heißeinbau	398
73, 2. Kalteinbaufähiger Asphaltbeton, Teerbeton und Asphaltteerbeton	400
74. Bituminöse Befestigungen nach besonderen Verfahren	402
74, 1. Kautschuk- und Gummizusatz	402
74, 2. Asbestfaser-Zusatz	404
74, 3. Aufgehellte bituminöse Decken	404
74, 4. Bituminöse Fahrbahnbeläge auf Stahlbrücken	407
74, 5. Straßenbauarbeiten mit bituminösem Mischgut in der kalten Jahreszeit	409
75. Betonstraßen	409
75, 1. Untergrund und Unterbau	410
75, 2. Deckendicke	412
75, 3. Unebenheiten	412
75, 4. Unterlagspapier	415
75, 5. Stahleinlagen	415
75, 6. Farbstoffe	416
75, 7. Fugen	416
75, 8. Nachbehandlung und Verkehrsfreigabe	417
75, 9. Prüfungen für Straßenbeton	419
75, 10. Ausländische Richtlinien über Betonstraßen	420
76. Spannbeton-Fahrbahndecken	420
77. Straßensonderbauweisen mit hydraulischem Mörtel	422
77, 1. Zementschotterdecken	422
77, 2. Traßkalk-Schotter-Beton	422
77, 3. Colcrete-Verfahren	422
77, 4. Concrelith	422
77, 5. Betonunterbau	424
78. Vorgefertigte Betonplatten im Straßenbau	424
79. Pflasterstraßen	428
79, 1. Natursteinpflaster	428
79, 2. Betonsteinpflaster	428
79, 3. Klinkerpflaster	433
79, 4. Mansfelder Schlackensteine	433
80. Beispiele neuer Straßenbefestigungen	433
80, 1. Autobahnen	433
80, 2. Bundesstraßen	434

Wenn's drauf ankommt -



MENCK-Bagger

MENCK & HAMBROCK GMBH
(2) HAMBURG-ALTONA 1 · POSTFACH 10343

TEIL I

UNTERHALTUNG, INSTANDSETZUNG, BELEUCHTUNG

81. Unterhaltung	439
81, 1. Unterhaltung der Decken	442
81, 2. Instandsetzung der Autobahnfahrbahnen	444
81, 3. Winterdienst	444
82. Straßengriffigkeit	447
83. Straßenebenheit	448
84. Beleuchtung	448

TEIL K STRASSENBAUMASCHINEN

85. Produktion	455
86. Erdbaumaschinen	455
86, 1. Bagger und Schaufellader	455
86, 2. Lastwagen und Autoschütter	487
86, 3. Flachbagger: Planierraupen, Vierradschlepper, Erdhobel, Schürfwagen	496
86, 4. Maschinen zum Bodenverfestigen	496
87. Verdichtungsgeräte	496
87, 1. Verdichten durch statischen Druck, Glattwalzen	515
87, 2. Verdichten durch Stampfen, Rüttelstampfer	515
87, 3. Verdichten durch Kneten	515
87, 4. Verdichten durch Schwingungen, Schwingungswalzen, Schwingungsplatten, -bohlen, -flaschen	524
88. Einrichtungen zum Verlegen von Decken	535
88, 1. Verteiler für Schotter	535
88, 2. Einrichtungen für Betondecken, Verteiler, Fertiger, Fugenschneider	535
88, 3. Einrichtungen für bituminöse Decken, Trocken- und Mischanlagen, Schwarzdeckenfertiger und Einbaugeräte, Spritzmaschinen, Splittstreuer	546
89. Geräte für Straßenunterhaltung	562

90. Kompressoren	563
91. Baupumpen	563

TEIL L PREISE, LÖHNE, VERDINGUNG

92. Preise, Gerätemieten, Löhne	565
92, 1. Baustoffpreise	565
92, 2. Bauleitungen	565
92, 3. Baugeräteliste	565
92, 4. Löhne	566
93. Verdingungs- und Gebührenordnungen	568
93, 1. Verdingungsordnungen	568
93, 2. Gebührenordnungen	569
94. Gewährleistung	569
95. Bauabrechnung	569

TEIL M FORSCHUNG UND FÖRDERUNG

96. Straßenbauforschung und Lehre	571
96, 1. Forschungsstellen der Behörden	571
96, 2. Straßenbau an den Technischen Hochschulen	572
96, 3. Ingenieurschulen	576
96, 4. Laboratorien der Industrie	578
96, 5. Privatwirtschaftliche Forschungsstellen für Straßenbau	578
96, 6. Ausländische Institutionen	579
97. Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen (FG)	579
97, 1. Veröffentlichungen der FG	582
97, 2. Organisation der FG	582
97, 3. Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Berlin	584
97, 4. Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Wien	585
98. Arbeitsausschuß e. V. Kuratorium „Wir und die Straße“	585
99. Deutsche Straßenliga e. V.	585

	Seite
100. Internationale Organisationen	586
100, 1. Ausschuß für Verkehrsfragen des Europäischen Parlaments	586
100, 2. Binnenverkehrsausschuß	586
100, 3. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)	587
100, 4. Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)	587
100, 5. Ständige Konferenz der Europäischen Verkehrsminister (CEMT)	587
100, 6. Internationaler ständiger Verband der Straßenkongresse (AIPCR)	587
100, 7. Internationale Straßenliga (IRF)	588
100, 8. Internationale Straßenteerkonferenz (ISTRAK)	589
100, 9. Cembureau	589
101. Berufsständische Vereine	590
101, 1. Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Schleswig-Holstein e. V.	590
101, 2. Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Niedersachsen e. V.	590
101, 3. Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Hamburg e. V.	590
102. Fachverband Straßenbaubeamte im Deutschen Beamtenbund, Landesverband Rheinland-Pfalz	590
103. Verband Deutscher Straßenwärter	590

TEIL N STRASSENBAUWIRTSCHAFT

104. Straßenbaubetriebe	591
104, 1. Beschäftigte	591
104, 2. Straßenbaumaschinen	591
104, 3. Umsatz	591
105. Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	593
105, 1. Bundesfachabteilung Straßenbau	595
106. Bauhandwerk	596
107. Bundesfachgruppen Straßen- und Tiefbau	598



Der leistungsfähige Partner

Straßenteere nach DIN 1995
 Hochviskose Straßenteere T_v 43° — 57° und höher
 Spezial-Verschnittbitumen BIMAC
 Spezial-Kaltverschnittbitumen BIMACOL
 Allwetter-Bindemittel COMPOMAC
 Kaltasphalt RALUBIT
 Haftkleber
 Thermoplastische Dauermarkierung HELABIT
 Fugenvergußmassen
 Haftmittel PERAL 290 A

Wir übernehmen für Sie in unserem modern eingerichteten Straßenbau-Labor alle erforderlichen Mischgut- und Bindemittelprüfungen vor und während der Bauausführung.



DR. F. RASCHIG GMBH · 6700 LUDWIGSHAFEN A. RH.
 Verkauf Straßenbaubindemittel · Telefon (0621) 61681 · FS 0464877
 Zweigniederlassung: Bochum-Langendreer · Telefon (02321) 21641/43

E I F E L - L A V A

rauhzackig und porös, verbunden mit
höchster **Zähigkeit**
absolut wetter- und frostbeständig
garantiert homogen
hervorragend geeignet für

TRAGSCHICHTEN — FROSTSCHUTZSCHICHTEN

auch für schwerbelastete Straßen und
Autobahnen.

Selbst bei weiten Entfernungen ist durch
günstigen Wasser- und Bahnversand —
infolge des vorteilhatten Gewichtes —
WIRTSCHAFTLICHKEIT gegeben.

HORST & JÜSSEN O.H.G.

Sinzig · Telefon: 0 26 42 — 82 81/2 · Telex: 086 1848
Brohl · Telefon: 0 26 33 — 708/9 · Telex: 086 2692

	Seite
108. Baustoffindustrie	599
109. Straßenbaumaschinen-Industrie	605
110. Automobilindustrie und Verkehrsgewerbe	606
111. Straßenzubehör	606

TEIL O FACHSCHRIFTTUM

112. Vorschriften, Richtlinien, Merkblätter und Erlasse des BMV	607
112, 1. Planung und Verwaltung	609
112, 2. Untergrund und Unterbau	610
112, 3. Betonstraßen	611
112, 4. Asphalt- und Teerstraßen	612
112, 5. Naturstein im Straßenbau, Pflaster	613
112, 6. Vergebung	613
113. Normen (DIN) für Straßenbau	614
113, 1. Untergrund	614
113, 2. Baustoffe und Prüfverfahren	616
113, 3. Baumaschinen	616
113, 4. Vergabungsvorschriften	616
114. Dokumentation	616
114, 1. Schrifttumssammlungen	617
114, 2. Fachzeitschriften und Schriftenreihen	617
114, 3. Begriffsbestimmungen und internationale Wör- terbücher	617
115. Umrechnungstabellen	618
115, 1. Maße und Gewichte	618
115, 2. Umrechnung von Temperaturen	620
Sachregister (mit Seitenangaben für die vorliegende Aus- gabe und Hinweise auf früher erschienene, nicht wieder- holte Abschnitte)	621